Presseinformation

16. Dezember 2021

Neugestaltung der B 35 Ringstraße in Krems an der Donau

LR Schleritzko: Generalsanierung erfolgt in mehreren Abschnitten

Die Ringstraße in Krems an der Donau im Zuge der Landesstraße B 35 wird in mehreren Abschnitten generalsaniert. Landesrat Ludwig Schleritzko hat die offizielle Verkehrsfreigabe für den 1. Teilbereich des 2. Abschnitts im Bereich Stadtpark vorgenommen und dabei betont: „Erhaltungsmaßnahmen unserer Landesstraßen sind ein wesentlicher Faktor für eine moderne Verkehrsinfrastruktur und wichtig für die Verkehrssicherheit. Außerdem stärken solche Projekte die Wirtschaft in unserem Land mit Aufträgen wie hier in Krems“.

Der 1. Abschnitt dieser Generalsanierung der B 35 ab der Kreuzung mit der Utzstraße bis zur Kreuzung mit der Austraße (Kilometer 0,881 bis Kilometer 1,661) konnte bereits im August 2021 abgeschlossen werden, im September 2021 wurde mit dem 2. Abschnitt im Bereich Stadtpark begonnen, welcher in den Jahren 2022 und 2023 seine Fortsetzung in Richtung Westen bis zum Bereich Kreisverkehr Zellerplatz/Landesgalerie Niederösterreich findet. Heute um 15 Uhr kann der Bereich ab der Kreuzung mit der Roseggerstraße bis zur Kreuzung mit der Utzstraße abgeschlossen werden. Die B 35 Ringstraße ist in diesem Bereich mit rund 13.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Nach Abschluss der Leitungsarbeiten wurde die Fahrbahn der B 35 von Kilometer 0,72 bis Kilometer 0,881 abgefräst und ausgekoffert. Auf einer Fläche von rund 1.500 Quadratmetern wurde mit dem Einbau einer 40 Zentimeter starken Frostschutzschichte, einer zehn Zentimeter starken mechanisch stabilisierten Tragschichte und einem bituminösen Straßenaufbau in einer Stärke von 23,5 Zentimetern die Fahrbahn der Ringstraße wiederhergestellt. Die Arbeiten wurden von der Firma Porr im September begonnen und konnten im Bereich des Stadtparks bereits abgeschlossen werden. Die Fertigstellung des zweiten Teilbereichs ab der Kreuzung mit der Roseggerstraße bis zum Kreisverkehr Zellerplatz/Landesgalerie ist bis Mai 2023 geplant. Die Gesamtkosten für die Fahrbahnerneuerung des kompletten 2. Abschnitts betragen rund 850.000 Euro, welche zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden.

Die Stadt Krems saniert im Zuge der Neugestaltung Ringstraße sowohl die Abwasser- und Trinkwasserleitungen als auch die öffentliche Beleuchtung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zusätzlich zum Leitungsbau werden die Geh- und Radwege sowie die Grüninseln nach den aktuellen Erkenntnissen der Verkehrssicherheit neugestaltet. Die Gesamtkosten für diese umfangreichen Baumaßnahmen belaufen sich auf fünf Millionen Euro, welche von der Stadtgemeinde Krems bzw. den Leitungsträgern getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at